

# Der Durchblick

## DER SÜDEN BLICKT DURCH



JAHRGANG 2014, 2. AUSGABE  
SEIT 2005

**SPD TRIER-SÜD**



Ihr Kandidat für die  
Oberbürgermeisterwahl 2014  
am 28. September

„In Trier zuhause“, lautet mein Motto für den Wahlkampf.

Diesen Slogan habe ich gewählt, weil ein Zuhause mehr als eine bloße Wohnortangabe ist. Zuhause sein bedeutet sich geborgen zu fühlen, aber auch Verantwortung für diesen Ort zu übernehmen. Als Bürger dieser Stadt habe ich in den vergangenen Jahren erfahren können, was die Menschen in dieser Stadt besonders bewegt. Als Vater einer schulpflichtigen Tochter kenne ich zum Beispiel die Situation der Trierer Schullandschaft aus eigener Erfahrung. Ich habe dabei gespürt, dass mir diese Menschen wichtig sind und dass ich daher Verantwortung für Trier übernehmen möchte.

Drei grundlegenden Themenblöcken möchte ich mich als Oberbürgermeister besonders widmen:

Bildung und Kultur, Wohnen und Verkehr, Wirtschaft und Arbeit

Diese Themen wurden bei meinen Besuchen in allen Stadtteilen angesprochen, wenn auch mit durchaus unterschiedlicher Gewichtung. Bei Ihnen in Trier-Süd war es die Problematik des Verkehrsaufkommens und

des Verkehrslärms in der Saar- und Matthiasstraße, der zugeparkten Bürgersteige und der fehlenden Sicherheit für die FahrradfahrerInnen, die immer wieder thematisiert wurde, sowie der erschwerte Zugang zum Naherholungsbereich „Moselufer“ für FußgängerInnen.

Eine Aufgabe des Oberbürgermeisters ist es, die Wünsche und Sorgen der Bürger in den einzelnen Stadtteilen immer wieder in die politische Diskussion einzubringen, aber auch auf einen gerechten Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Teilen der Stadt hinzuwirken. Leider ist es in einer Stadt mit über 100.000 Einwohnern nicht möglich, jeden Bürger in der Sprechstunde zu empfangen. Für mich sind die Ortsbeiräte und Ortsvorsteher daher ein besonders wichtiges Element der Bürgerbeteiligung, sie kennen die Wünsche der Bewohner, können sie einordnen und bei Bedarf an die zuständigen Stellen herantragen.

Trier ist eine unglaublich vielfältige Stadt mit urbanen Stadtteilen ebenso wie mit eher dörflich geprägten Ortsteilen. Diese Vielfalt gilt es zu erhalten und zu stärken, denn im Gesamten ergibt dies die wundervol-

le Stadt Trier, in der wir gerne leben.

In vielen Jahren der Arbeit in großen Verwaltungen habe ich gelernt, wie man eine Behörde führt, die nicht zum Selbstzweck agiert, sondern für die Menschen da ist. Das Trierer Rathaus mit seinen sehr unterschiedlichen Verantwortungsbereichen braucht einen Oberbürgermeister der in der Lage ist eine moderne Verwaltung nicht nur nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen, sondern das Ziel einer lebenswerten Stadt für Bürgerinnen und Bürger immer im Auge zu behalten.

Ich möchte mich dieser Aufgabe gerne widmen und bitte Sie daher um Ihre Stimme bei der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Trier am 28. September.

Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Anliegen schreiben, entweder per Post an:

Wolfram Leibe, c/o Regionalgeschäftsstelle der SPD, Christophstraße 1, 54290 Trier oder per Mail an: [info@wolframleibe.de](mailto:info@wolframleibe.de)

Ihr Wolfram Leibe

## DANK DES PARTEI- UND FRAKTIONS-VORSITZENDEN DER TRIERER SPD SVEN TEUBER



Sehr geehrte Trier-Süderin, sehr geehrter Trier-Süder,

Sie haben gewählt! Dafür meinen herzlichen Dank. Die Trierer SPD konnte bei der Wahl zum Trierer Stadtrat am 25. Mai einen Sitz hinzugewinnen und ist künftig mit 15 Mitgliedern im Rat vertreten. In Trier-Süd konnten wir als SPD mit 31,6% wieder mit Abstand stärkste Kraft werden. Als alter und neuer Fraktionsvorsitzender darf ich mich herzlich für Ihr Vertrauen und die Bestätigung unserer Arbeit bedanken. Trier-Süd ist mein Heimatstadtteil und liegt mir daher in seiner Entwicklung sehr am Herzen. Auch wenn ich als Stadtrat immer die gesamte Stadtentwicklung im Blick haben muss, werde ich mit meiner Süder Kollegin im Rat, Jutta Föhr, auch künftig eine positive Entwicklung unseres Stadtteils vorantreiben. Das Ergebnis der Ortsvorsteherwahl, bei der Jutta Föhr mit einem überragenden Ergebnis wiedergewählt wurde, hilft hierbei

ebenso wie der große Erfolg mit sechs Sitzen im Ortsbeirat. Überall will und wird die SPD ohne feste Koalitionen für eine Politik der Vernunft werben, die den Menschen und die Sache in den Mittelpunkt stellt.

Doch Sie sind am 28.9. noch einmal gefragt und ich würde Sie sehr bitten, sich rege an der Oberbürgermeisterwahl zu beteiligen. Denn eine Bestätigung der Arbeit der SPD vom 25. Mai kann nur für die nächsten Jahre wirklich erreicht werden, wenn Sie Wolfram Leibe zum Oberbürgermeister wählen. Gerade wir in Trier-Süd wissen sehr gut, wie wichtig es ist, dass ein Oberbürgermeister im Rathaus sitzt, der kompetent, offen und tatkräftig agiert und dabei sozial nicht nur buchstabieren kann, sondern auch lebt!

Wolfram Leibe ist der Mann, den Trier für die Zukunft braucht. Es stehen schwere Entscheidungen bei der Schulentwicklung, dem

Stadtverkehr, der Feuerwehr, dem Theater, der Verschuldung, der Sozialen Stadt, dem bezahlbaren Wohnraum, ... an.

Der Oberbürgermeister hat darüber hinaus auch einen Stadtrat zu führen und muss dafür über mehr verfügen als das ewige Lächeln. Er braucht Erfahrung, Ideen und Entschlossenheit. Nur dann können Rat und Verwaltung mit einem teamorientierten Stadtvorstand die Zukunft tatkräftig gestalten. Es ist keine Zeit für Experimente und Zockereien von völlig unerfahrenen Kandidatinnen.

Leibe ist in Trier zuhause, die Stadt braucht ihn und er braucht Sie am 28.9. bei der OB-Wahl und in den nächsten Jahren als Ideengeber und Ideengeberin in unserer Stadt.

Ihr Sven Teuber

Fraktions- und Parteivorsitzende  
der Trierer SPD

### Impressum:

„Der Durchblick“ erscheint in unregelmäßiger Reihenfolge als kostenlose Stadtteilzeitung für alle Haushalte in Trier-Süd. Nr. 2 / 2014; Auflage: 5000 Stück; Herausgeber: SPD Ortsverein Trier- Süd;  
Redaktion: Heike Bauer, Jutta Föhr; Fotos: u.a. Foto Veit, Heiligkreuzerstr. 3;

Druck: Koster Druck, Trier-Feyen

## VIELEN DANK, DASS SIE UNS IHRE STIMME GEGEBEN HABEN!

Liebe Trier-Süder und Trier-Süderinnen,

Jetzt ist die Kommunalwahl schon einige Wochen her und schon steht die nächste Wahl ist Haus. Mit Wolfram Leibe hat die Trier SPD einen tollen Kandidaten gefunden, der meiner Meinung nach sehr gut geeignet ist, der Stadt Trier als Oberbürgermeister vorzustehen. Sie können sich ja bei den vielfältigen Veranstaltungen selbst ein Bild von ihm machen, denn er wird uns auch in Trier-Süd besuchen.

Aber noch ein paar Worte zur vergangen Wahl. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass Sie mir wieder Ihr Vertrauen ausgesprochen haben und mich wieder zu Ihrer Ortsvorsteherin gewählt haben. Ganz herzlichen Dank dafür.

Das zeigt mir doch, dass Sie mit meiner Arbeit zufrieden waren. Ebenfalls bin ich wieder, auch mit sehr gutem Ergeb-

nis, in den Stadtrat gewählt worden und diese beiden Mandate ergänzen sich sehr gut.

Der Ortsbeirat ist auch sehr gut und vielfältig aufgestellt. Natürlich freut es uns als Trier-Süder SPD, dass wir mit 6 Sitzen dort vertreten sind. Mit den anderen Fraktionen, CDU (4 Sitze), Bündnis 90/ Die Grünen (4 Sitze) und Die Linke (1 Sitz), werden wir sicher wieder im Sinne unseres Ortsteils sehr gut und konstruktiv zusammen arbeiten. Mich persönlich freut auch sehr, dass wir mit Niki Zaplatsynski einen sehr netten und kompetenten stellvertretenden Ortsvorsteher gefunden haben. Außerdem sind Andreas Weber, Dr. Heike Bauer, Anette Weidler, Isabell Juchem und Sven Teuber in den Ortsbeirat gewählt worden.

Alle haben sich sehr darüber gefreut.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre  
Jutta Föhr



Jutta Föhr  
Ortsvorsteherin von  
Trier-Süd

### KONTAKT:

JUTTA FÖHR  
HEILIGKREUZERSTR. 11  
54295 TRIER  
0651-39919  
JUTTA.FOEHR-TRIER-SUED@O2ONLINE.DE  
SPRECHSTUNDE NACH  
VEREINBARUNG



Wir vertreten Sie  
im Ortsbeirat.  
Leider fehlt auf  
unserem Bild  
Sven Teuber.

### Termine:

Infostände des Ortsvereins zur Wahl des Oberbürgermeisters am 5. September, 17 Uhr und am 25. September, 17 Uhr, in der Saarstraße bei Netto.

Sommerfest der IG "Wir, die Südstadt", am 6.9.2014, 14 Uhr, Rosengarten, Hubert-Neuerburg Park  
Pfarrfest St. Matthias am 13. / 14.09. 2014

Offene Sitzung des SPD Ortsvereins Trier-Süd am Donnerstag, 18. September, 19:30h im Bimbam  
Infostand in der Innenstadt am 20. September von 10 bis 12 Uhr.

Am Tag vor der Wahl, am 27. September, ab 11 Uhr findet auf dem Kornmarkt ein Frühstück statt.



Dr. Heike Bauer

Vorsitzende des SPD

Ortsvereins

Trier-Süd

Ortsbeiratsmitglied

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Trier-Süd,

auch ich möchte mich bei Ihnen für das Vertrauen bedanken, das Sie der SPD Trier-Süd bei den Kommunalwahlen geschenkt haben. 6 von 15 Sitzen im Trierer Süden gingen an die SPD – eine Bestätigung unserer Arbeit und großer Ansporn für uns gemeinsam mit Ihnen aktiv zu sein. Vielen Dank auch für das super Ergebnis für unsere alte und neue Ortsvorsteherin Jutta Föhr! Sie können sich jederzeit mit Anregungen an Jutta Föhr oder an ein anderes Mitglied des Ortsbeirats wenden.

Nun bitten wir Sie erneut um Ihre Stimme. Für einen Oberbürgermeister Wolfram Leibe! Gehen Sie am 28. September wählen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Heike Bauer

KONTAKT: Dr. Heike Bauer, Saarstraße, 131, 54290 TRIER, Tel. 0651-2078535, BAUER.HEIKE@GMX.DE

## Kurzbiografie Wolfram Leibe

Geboren: 12.06.1960,

Verheiratet, eine Tochter,

Geburtsort: Grißheim im Markgräflerland

Ehefrau: Professorin an der Universität Trier

Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg und Hamburg, Volljurist

1991 Mitarbeiter im Aufbaustab des Landes Baden-Württemberg im sächsischen Justizministerium

1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Freiburg, Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Seit 1992 Mitarbeiter im höheren Dienst bei der Bundesagentur für Arbeit. In dieser Zeit unter anderem Leitung der Agenturen für Arbeit in Pirmasens, Freiburg und Trier (2008-2012).

Seit 2013 Geschäftsführer mit den Schwerpunkten Berufseinstieg, Hochschularbeit, Inklusion,

Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden und der Landesregierung bei der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit in Stuttgart.

Wenn Sie bei der Oberbürgermeisterwahl Hilfe brauchen, melden Sie sich bitte bei uns.

Telefonnummer von Jutta Föhr: 39919 (Anrufbeantworter)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Trier-Süd,

ich bin am 25. Mai in den Ortsbeirat gewählt worden und danke Ihnen für Ihr Vertrauen, dass Sie mir entgegengebracht haben! Auf der ersten Sitzung des Ortsbeirates wurde ich als Stellvertretender Ortsvorsteher von diesem schönen Stadtteil gewählt. Ich bin 30 Jahre alt, bin in Mattheis aufgewachsen und habe an der Universität Trier Politikwissenschaft studiert. Ich möchte Ihre Anliegen erst nehmen und in den Ortsbeirat einbringen. Ich freue mich, wenn Sie sich unter den angegebenen Kontaktinformationen an mich wenden. Noch lieber würde ich Sie in einer Sitzung des Ortsbeirates persönlich treffen, wo jeder Anwohner die Möglichkeit hat Fragen an den Rat zu richten. Die Sitzungstermine finden Sie in der Rathauszeitung und im Trierischen Volksfreund.

Mit besten Grüßen

Roman Nikolai Zaplatynski



Roman Nikolai Zaplatynski

stellvertretender

Ortsvorsteher

Ortsbeiratsmitglied

KONTAKT: Roman Nikolai Zaplatynski, Medardstraße 71, 54294 TRIER, 0176 21256841, niki@zaplatynski.de